



YAMAHA Motif News Guide

Der offizielle News Guide von YAMAHA & EASY SOUNDS
zur Yamaha Music Production Synthesizer Serie MOTIF XS, ES, MO & S-Series

Juli 2007

Ausgabe 07 / 2007

Inhalt:

Seite 1:

Exklusiv für MOTIF NEWS GUIDE Abonnenten:
Der neue 1 GB Motif Content USB-Stick!

Seite 2:

Der „Motif Content Stick“ im Detail

Seite 3 - 12

MOTIF XS Quick Guide:
Basics – Vol. 1

Themen:

- Klangarchitektur
- Voice Mode
- Performance Mode
- Song Mode
- Pattern Mode
- Master Mode

Seite 13:

Soundsets für MOTIF ES, MOTIF XS, MOTIF-RACK ES, S90 ES, MO6 / MO8

Seite 14:

DVD Lern-Videos und USB-Sticks

Seite 15:

Wichtige Websites und Links für MOTIF-User

Exklusiv für MOTIF NEWS GUIDE Abonnenten: Der neue 1 GB Motif Content USB-Stick!



Leere USB-Sticks jetzt günstiger!

Ab sofort werden die Preise für leere YAMAHA USB-Sticks gesenkt. Ein 512 MB Stick kostet jetzt 20,- EUR (statt 25,00 EUR), ein 1 GB Stick kostet 25,- EUR (statt 35,00 EUR). Die Kompatibilität mit den Motif-Synthesizern mit USB-Device Anschluß ist selbstverständlich garantiert.

Die YAMAHA USB-Sticks sind im Vergleich zu anderen USB-Devices hinsichtlich der Ladezeiten äußerst schnell. Ein All-File mit der kompletten MOTIF ES CD-ROM Library (150 MB) wurde vom YAMAHA USB-Stick beispielsweise in 10 Minuten in den MOTIF ES geladen. Ein anderer, preisgünstig im Elektronikfachhandel erworbener USB-Stick braucht dafür 17 Minuten.

Der „Motif Content Stick“ – auch für Classic-User!

Ein äußerst günstiges Angebot steht für alle bisherigen und neuen Abonnenten des kostenlosen „Motif News Guide“ bereit.

Zum Preis eines leeren 1 GB USB-Sticks, also für 25,00 EUR, kann der „1 GB Motif Content USB-Stick“ mit folgendem Inhalt erworben werden:

- ❖ Soundset „Synth Basics“ für alle Geräte der Motif-Serie (auch „Motif Classic“)
- ❖ MOTIF ES / MOTIF XS „DrumTraxx“ – Drumloops und Drum-Arpeggio Voices
- ❖ „DrumTraxx“ – WAV-Version (250 Drumloops)
- ❖ MOTIF ES CD-ROM Voice- und Sample Library (Factory Content) als All-File (150 MB)
- ❖ Motif News Guide History: Alle bisherigen Ausgaben als PDF-Files

Falls Sie den "Motif News Guide" noch nicht abonniert haben, werden Sie mit der Bestellung automatisch als Abonnent registriert.

Der USB-Stick kann für folgende Yamaha Synthesizer verwendet werden:

- MOTIF ES
- S90 ES
- MO6 / MO8
- MOTIF XS

Der Kauf steht jedoch auch den Besitzern von Motif 6 / 7 / 8, Motif-Rack, S90 und Motif-Rack ES offen. Hier ist jedoch ein Computer mit USB-Anschluß erforderlich, um den USB-Stick verwenden zu können. Die Übertragung der Sounds kann dann je nach Gerät mit einer Smart Media Card oder dem Voice Editor erfolgen. Die WAV-Files können in einen Audio-Sequencer wie beispielsweise Cubase, Logic, Sonar oder SQ01 importiert werden.

Der USB-Stick ist exklusiv im EASY SOUNDS Shop erhältlich:

<http://easysounds.shop.t-online.de/>

Sie finden das Angebot gleich auf der Startseite oder unter Yamaha / MOTIF ES / USB-Sticks.

Auf der nächsten Seite wird der Inhalt des USB-Stick im Detail beschrieben.

Der „Motif Content Stick“ im Detail



Soundset „Synth Basics“

Diese von Peter Krischker programmierte Soundbank enthält 128 User Voices. In Soundset stehen weniger abgefahrene Effektsounds und Klangkollagen im Vordergrund. Vielmehr finden Sie hier Basis-Sounds, wie sie für jede moderne Musikproduktion benötigt werden: Kreative Arpeggiosounds, Polyphone Analoysynths, Flächen, Lead- und Hooksynths, fette Synthbässe, Filtersweeps, spacige Pads & Atmosphären und Orgelsounds. Besonderer Wert wurde auf wirkungsvollen Filter- und Effekteinsatz gelegt.

Bisher wurde „Synth Basics“ nur für die Motif-Classic Serie (Motif 6, 7, 8, S90, Motif-Rack) angeboten. Jetzt ist das Soundset in den folgenden Versionen vorhanden:

- Motif 6, 7, 8
- Motif-Rack
- S90
- MOTIF ES
- S90 ES
- MOTIF-RACK ES
- MO6 / MO8
- MOTIF XS

„Synth Basics“ ist zwar schon etwas älteren Datums und viele Sounds der MOTIF ES / XS-Serie sind sicherlich spektakulärer. Als Basis-Soundset und Fundgrube ist das Set als Teil dieses günstigen Bundles allemal seinen Preis wert!

Im **MP3-Ordner** dieses Guides finden Sie zwei MP3-Demos zu „Synth Basics“:

- SynthBasics_Player.mp3
- SynthBasics_Arpeggio.mp3

„DrumTraxx“ – Loops, Drumkits, Arpeggios

DrumTraxx eignet sich für trendige elektronische Musik und eignet sich hervorragend als Ideenlieferant und Inspirationsquelle. Die Loops der Library können auf vielfältige Weise variiert und miteinander kombiniert werden. Von vielen Basis-Loops sind Variationen vorhanden, die sich für ein Loop-Arrangement eignen. „DrumTraxx“ wird in zwei Versionen auf dem USB-Stick geliefert:

Die **MOTIF ES-Version** enthält 200 Audio-Drumloops im Umfang von 140 MB als AllWaveform-File und 14 Drum-Arpeggio Voices mit neuen Drumsamples und User-Arpeggios. Diese Version kann auch für den MOTIF XS verwendet werden.

Die **WAV-Version** enthält 250 Drumloops (172 MB). Es handelt sich im wesentlichen um die gleichen Loops wie bei der MOTIF ES-Version. Allerdings sind hier 50 zusätzliche Loops vorhanden. Dieses Set ist insbesondere für die Motif-User interessant, die einen externen Audio-Sequenzer (z.B. Cubase, Logic, SQ01) verwenden.

Im **MP3-Ordner** dieses Guides finden Sie zwei MP3-Demos zu „DrumTraxx“:

- DrumTraxx_Dance.mp3
- DrumTraxx_Breakbeats.mp3

MOTIF ES „Voice- und Sample Library“

Die beim MOTIF ES mitgelieferte „CD-ROM Voice- und Sample Library“ umfaßt die Volumes „Players“, „Synth“, „Treasure“ und „Windinstruments“.

Oftmals hatten User Probleme damit, die einzelnen Volumes dieser Library zu kombinieren.

In dem auf dem USB-Stick befindlichen File „COMPLETE“ werden alle Volumes zu einem ALL-File zusammengefaßt. Das File enthält insgesamt 197 Normal Voices, 6 Drumkits und ca. 150 MB Samples. Eine umfassende Soundliste wird als PDF-File mitgeliefert.

Die Files sind im MOTIF ES-Format vorhanden, können aber auch in den MOTIF XS geladen werden.

Content-Bundle mit anderen Soundsets

Wenn Sie eines der anderen EASY SOUNDS Soundsets (siehe Seite 13) auf einem USB-Stick bestellen (Preis = 49,00 EUR), wird der hier beschriebene Content auf Wunsch kostenlos mit auf den USB-Stick kopiert. Ein kleiner Hinweis bei der Bestellung genügt.

MOTIF XS Quick Guide: Basics – Vol. 1



In dieser Folge erhalten Sie grundlegende Informationen zur Klangarchitektur und den fünf Modi des MOTIF XS: Voice Mode, Performance Mode, Song Mode, Pattern Mode und Master Mode.

Die Klangarchitektur des Motif XS

Die Bedienung des MOTIF XS wird Ihnen wesentlich leichter fallen, wenn Sie einen Überblick vom Grundaufbau haben.

Sehen Sie sich dazu bitte das Schaubild auf der rechten Seite an, in dem die unterschiedlichen Klangebenen des MOTIF XS dargestellt werden.

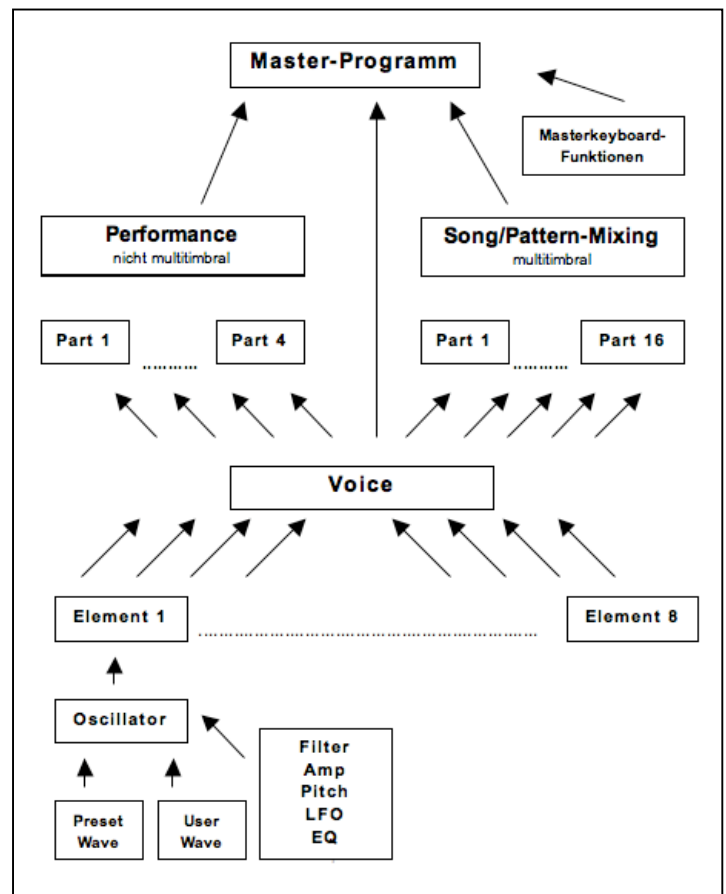
Die klangliche Basis des MOTIF XS ist die **Voice**. Eine Voice besteht aus maximal acht Elements. Jedem Element kann eine Wavform (Preset Wave oder User Wave) zugeordnet werden, die dann als "Oszillator" mit den Klangbausteinen Filter, Amp, Pitch, LFO, EQ usw. zu einem Teilklang geformt wird. Der Gesamtstruktur einer Voice besteht aus den Elements, den Effekten und dem Arpeggiator.

Die nächsthöhere Ebene ist entweder eine **Performance**, ein **Song** oder ein **Pattern**, denen jeweils in einer unterschiedlichen Anzahl von Parts Voices zugeordnet werden.

Performances bestehen aus maximal 4 Parts, die übereinandergeschichtet ("Layer") oder gesplittet werden können. Die Ansteuerung über MIDI erfolgt über einen gemeinsamen MIDI-Kanal ("Basic RcvCh"). Performances sind wichtig für Live-Zwecke oder um sehr komplexe Kombinationsklänge zu realisieren.

Songs und **Pattern** können jeweils bis zu 16 normale Parts verwenden, die im **Mixing Mode** eingestellt werden. Jedem Part kann ein individueller MIDI-Kanal zugeordnet werden. Es können auch mehrere Parts auf den gleichen MIDI-Kanal eingestellt werden.

Die oberste Ebene ist der **Master-Mode**, in dem Klänge der anderen Modes zusammengefaßt werden können. Den Master-Programmen können also wahlweise Voices, Performances, Songs oder Pattern zugeordnet werden. Zusätzlich stehen hier die **Master Keyboard Funktionen** zur Verfügung, die zur Ansteuerung externer MIDI-Geräte von verschiedenen Zonen aus verwendet werden können.



Die Klangarchitektur des MOTIF XS im Überblick

Die Voices Bänke im Überblick

Die Voices stellen die klangliche Basis des MOTIF XS dar.

Es sind 11 **normale Voice-Bänke** mit je 128 Voices vorhanden, die nach der Wahl des VOICE-Mode mit den BANK-Tasten umgeschaltet werden können:

- **Preset 1 bis 8**
- **User 1 bis User 3**

Die ersten 5 Preset Voice Bänke des MOTIF ES sind durchgehend wie folgt nach Kategorien sortiert:

PRE1 = Piano, Key, Organ
 PRE2 = Organ, Cperc, Guitar,
 PRE3 = Guitar, Bass
 PRE4 = Strng, Brass
 PRE5 = Brass, SaxWW, SynLd, Pads
 PRE6 = Pads, SyComp, S.EFX,
 PRE7 = SyComp, S.EFX, M.EFX,
 PRE8 = M.EFX, Ethnic, Dr/Pc, Mega Guitar, Mega Bass, Vocoder

Die User Voice Bänke 1 – 3 enthalten ausschließlich eine "SHOWCASE"-Auswahl, in der Voices aus Preset-Bänken zusammengefaßt sind. Diese Bänke eignen sich somit bestens für eigene Kreationen oder optionale Voice Bänke.

Ferner gibt es noch die **General MIDI-Bank (GM)** und die GM- Preset- und User Drumvoice Bänke (**PRE DR, USER DR**).

Es stehen 64 Preset Drumkits, 32 User Drumkits und 1 GM-Drumkit zur Auswahl.

Category Search und Favorites

Alternativ zur Auswahl nach Bänken können die Voices mit **CATEGORY SEARCH** angewählt werden. Nach dem Einschalten von CATEGORY SEARCH können die Kategorien mit den entsprechenden BANK-Tasten gewählt werden. Danach steht eine nach Bänken sortierte Liste aller vorhandenen Voices dieser Kategorie zur Anwahl, die mit dem Datenrad oder den CURSOR-Tasten erfolgen kann.

Zur Sortierung innerhalb der Kategorie können ferner mit den Sub-Funktionstasten SF1 – SF5 in den Voices eingestellte Sub-Kategorien verwendet werden.

Eine besondere Bedeutung hat innerhalb des Category Search Systems die **FAVORITES-Funktion**. Diese kann von Category Search aus programmiert werden. Für die Speicherung als „Favorite“ muß lediglich nach Anwahl von Voice aus der im Display abgebildeten Liste die Taste F5

Set/Clear gedrückt werden. Die auf diese Weise ausgewählten Favoriten sind bei aktiver Category Search Funktion mit der Funktionstaste F4 abrufbar. Von dort aus können Favoriten mit F5 Set/Clear auch wieder aus der Liste entfernt werden.

Die **FAVORITE-Auswahl** ist eine **Systemeinstellung** und bleibt auch nach Ausschalten des Gerätes erhalten, wird aber gelöscht, wenn ein anderes All-File geladen wird. Dies können Sie verhindern, indem Sie den File-Type „all without sytsem“ wählen. Zur Sicherheit sollten Sie die eigene FAVORITE-Auswahl aber mit einem separaten „All-File“ sichern.

Übrigens: Die Favorite-Bank kann auch im Song- und Pattern-Mode zur Anwahl der Voices verwendet werden, wenn zuvor CATEGORY SEARCH eingeschaltet wurde.

Praxistipp: Favorite-Auswahl zusammenstellen

- VOICE MODE - CATEGORY SEARCH
- Kategorie „A.PIANO“ wählen (PRE1).
- Die angezeigte Liste der Piano-Voices mit den Richtungstasten herunterscrollen und einige Voices dieser Kategorie mit F5 SET/CLR auswählen.
- Mit den anderen Kategorien genauso verfahren.
- Mit F4 in die FAVORITE-Liste wechseln, von der aus Sie die FAVORITE-Voices anwählen können.

Voice-Bearbeitung: Common und Elements

Die Bearbeitung von Voices ist mit **EDIT** erreichbar. Eine Voice besteht aus dem Common-Part und bis zu vier Elements.

Zunächst ist der **COMMON EDIT** angewählt. Darin sind globale Parameter wie Category, Voice-Name, Volume, Arpeggiator, Effect, Control Sets und Common LFO enthalten.

Die **Elements 1 - 8** werden mit den Nummerntasten 1 – 8 angewählt. Die Element-Anwahl wird mit Aufleuchten der entsprechenden TRACK-Taste signalisiert. Die Anzahl der in einer Voice vorhandenen Elements ist aus den LEDs der Tasten 9 – 16 ablesbar. Mit diesen Tasten können die Elements auch stummgeschaltet werden („MUTE“).

Wenn Sie sich selbst mit der Programmierung von Voices befassen möchten oder die mit dem extrem aufwendig produzierten **Wave-ROM** gebotenen eindrucksvollen klanglichen Ressourcen des MOTIF XS kennenlernen möchten, sollten Sie zunächst einmal eine Voice initialisieren und die Preset Waves nacheinander anspielen.

Praxistipp: Preset Waves checken

- VOICE – JOB – F1: INIT, ENTER, YES
- EFFECT BYPASS – SYSTEM
- EDIT – Element 1 wählen (mit der Nummerntaste 1)
- Wave-Number = Preset Waves von 0001 – 2670 durchsteppen

Eine effektive Veränderung oder Programmierung von Voices setzt gewisse Grundkenntnisse in der Arbeit mit Synthesizern voraus. Die Begriffe Oszillator, Envelope, Filter, LFO usw. sollten bekannt sein. Falls dies nicht der Fall ist, empfiehlt sich die Lektüre der Serie „Motif Sounddesign“ im Motif News Guide.

Für eine intensive Voice-Bearbeitung bzw. Soundprogrammierung sollten Sie nach Möglichkeit den MOTIF XS-Editor verwenden, der hier kostenlos heruntergeladen werden kann:

<http://www.yamahasyth.com/download/index.html>

Zum Kennenlernen der Klangstruktur und für kleinere Klangmodifikationen ist es aber durchaus sinnvoll, die Bearbeitungsfunktionen zunächst einmal am Gerät zu erkunden.

Mega Voice Technologie

Die von Yamaha entwickelte Mega Voice Technologie ermöglicht **ultra-realistische Sounds** dank eines extrem aufwendigen Multisamplings. Jede Mega Voice besteht aus mehreren mit Velocity Switches und Key Splits kombinierten Multisamples bzw. Elements. Die Mega Voices berücksichtigen unterschiedliche Spieltechniken und Nebengeräusche der gesampelten Instrumente wie Dead Notes, Hammer-On Effekte, Ghost Notes und Strummings. Beim MOTIF XS konzentrieren sich die Mega Voices auf **Akustische Gitarren, E-Gitarren und Bässe**. Die Mega Voice Technologie wurde erstmals beim Yamaha Tyros realisiert.

Mega Voices sind aufgrund der komplexen Struktur von Key- und Velocity-Limits nur schwer spielbar. Daher sind spezielle Arpeggio Pattern für die Ansteuerung der Mega Voices programmiert worden.

Sie finden die Mega Voices in der Preset Voice Bank 8 (081 bis 124).

Testen Sie die Velocity Zones und Key Splits, um eine Vorstellung von der Struktur der Mega Voices zu bekommen.

Mit den Sub-Funktionstatsten SF1 - SF5 können Sie jeweils fünf der Voice zugeordnete Arpeggios abrufen.

Weiterhin können Sie im Voice Edit Mode (Common / F3 ARP) selbst andere Arpeggios einstellen. Die Mega Voice Arpeggios finden Sie in den Kategorien "GtMG" (Guitar) und "BaMG" (Bass).

Performance Mode

Der MOTIF XS verfügt über 3 User Performance Bänke mit je 128 Voices. Alle Bänke sind mit überschreibbaren Factory Performances belegt.

In einer Performance können **vier normale Voices** kombiniert werden.

Es sind Layer (übereinanderschichtete Klänge), Split-Sounds, Velocity Switches und Velocity Crossfades möglich.

Alle Performances sind überschreibbar. Bei Auslieferung des Gerätes oder nach einem Factory Set (UTILITY – JOB) sind die Factory Performances geladen.

Der **EDIT-Modus** funktioniert bei Performances im Prinzip genauso wie bei Voices. Der Common-Part wird mit COMMON EDIT aufgerufen. Die Parts 1 – 4 werden mit den Nummerntasten 1 – 4 angewählt. Die Part-Selektion wird mit Aufleuchten der Track Taste signalisiert.

In der Motif-Serie sind die Performances nicht multi-timbral. Es können den einzelnen Parts also keine individuellen Receive-Channel zugewiesen werden.. Die **Multi-Einstellungen** für Songs und Pattern oder komplexere „Hybrid Live-Performances“ erfolgen separat im Song- oder Pattern Mixing-Mode.

In diesem Zusammenhang ist es wichtig zu wissen, daß die kompletten Einstellungen einer Performance einschließlich der Arpeggio-Einstellungen mit dem MIXING EDIT-Job **F3 Copy – SF3 Perf** in ein Mixing-Setup kopiert werden können.

Näheres dazu erfahren Sie im Abschnitt „Mixing Mode“.

Ein besonderes Highlight im Zusammenhang mit dem 4-Part Arpeggiator ist die Möglichkeit, komplette Arpeggio-Arrangements mit Knopfdruck direkt vom Performance-Mode aus aufzunehmen. Diese Prozedur nennt sich **„Direct Performance Recording“**. Die eigentliche Aufzeichnung erfolgt dabei im Song- oder Pattern-Mode, wo die Klang- und Arpeggioeinstellungen der Performance automatisch übernommen werden.

Wer also spontan auf Basis der vielen inspirierenden Performances musikalische Ideen aufzeichnen will, muß nicht erst in den Song-Mode wechseln und dort diverse Voreinstellungen erledigen.

Hier das „Performance Recording“ in Schritten:

- MODE – PERFORM
- PerformanceUSR1 - 012 (A12) „Double Dip the Funk“ wählen.
- RECORD-Taste drücken. Es öffnet sich das „Performance Rec Setup“.
- Den Sequencer Mode „song“ wählen.
- Den „Key On Start Switch“ ggf. aktivieren. Neben dem Keyboard-Symbol erscheint ein Pfeil. Die Aufnahme wird somit gestartet, sobald eine Note gespielt wird.
- Eine beliebige Akkordfolge oder Notensequenz spielen, ohne zuvor die PLAY-Taste zu drücken. Der Click kann mit F5 abgeschaltet werden.
- Die Aufnahme stoppen.
- MODE – SONG.
- Die PLAY-Taste drücken, um den Song abzuspielen.

Alle Performance Einstellungen wurden beim Aufnahmevorgang automatisch in den Ziel-Song kopiert. Nach der Aufnahme ist somit ein fertiger Song mit 4 Spuren/Parts einschließlich der Mixing-Einstellungen vorhanden.

Song Mode

Der Song Mode des MOTIF XS bietet das weit verbreitete Sequencer-Konzept, bei dem 16 Tracks nach dem Tonbandprinzip von Anfang bis zum Ende parallel laufen. Die Tracks können normale Voices, Drumkits oder Sample Voices ansteuern. Darüberhinaus können Tracks durch den Arpeggiator angesteuert werden.

Der MOTIF XS bietet durch die Kombination unterschiedlicher Komponenten ein einzigartiges Aufnahme-Konzept.

Midi- und Audioaufnahmen werden durch das **Integrierte Sampling** auf innovative Weise kombiniert. Samples können direkt im Song- oder Pattern-Modus aufgenommen und als **Sample Voices** verwendet werden. Dabei stehen in dem Modus „MIXING-Edit“ die Bearbeitungsmöglichkeiten herkömmlicher Voices zur Verfügung.

Der Sampling-Typ **Slice + Sequence** ermöglicht es, Loops oder Phrases mit variablem Tempo wiederzugeben oder die Teilstücke der Aufnahme („Slices“) mit Filter, Hüllkurven und Effekten zu bearbeiten, was drastische Veränderungen des Audiomaterials erlaubt.

Mit **Slice** wird das aufgenommene Sample in einzelne Segmente zerschnitten, deren Anzahl von der Voreinstellung der Slice-Parameter abhängt. Dabei

wird aber nicht mathematisch exakt in die angegebene Auflösung (z.B. 1/16) unterteilt. Um Knackser bei den Übergängen zu vermeiden, wird mit intelligenten Algorithmen automatisch nach geeigneten Nulldurchläufen und Peaks gesucht. Parallel zu den erzeugten Slices wird in einem vorher bestimmbaren Song- oder Pattern-Track eine MIDI-Sequenz erzeugt, deren Noten die Slices des bearbeiteten Sample ansteuern. Die Anzahl der in dieser Sequenz enthaltenen Noten entspricht genau der Anzahl der Slices.

Der interne Sequencer des MOTIF XS erlaubt eine schnelle und einfache Aufnahme von Songs. In dem folgenden Beispiel wird beschrieben, wie Sie Ihre musikalischen Ideen blitzschnell festhalten können.

Praxistipp: Schnelle Songaufnahme mit dem Sequencer des Motif XS1. Voreinstellungen

Leeren Song anwählen und gewünschtes Tempo einstellen. Mit der Nummerntaste 1 die Spur 1 zur Aufnahme anwählen (ist voreingestellt!).

2. Voice-Einstellungen im Record Standby Mode

Nachdem die REC-Taste gedrückt wird, ist der Sequencer in Aufnahmebereitschaft. In diesem Standby-Modus sind von „F1 Setup“ und „F2 Arpeggio“ aus Einstellungen möglich, die nach der Aufnahme automatisch fester Bestandteil des Songs sind und auch in den MIXING-Einstellungen abgebildet werden (Bank, Program, Volume und Pan, Ins-Eff On/off, Arpeggio-Einstellungen). Auf diese Weise können Sie ein vorläufiges Multi-Setup programmieren, ohne während des Aufnahmevorganges in den MIXING-Mode wechseln zu müssen. Stellen Sie den Klang zunächst für den ersten Part so ein, wie Sie ihn für die Aufnahme benötigen.

3. Aufnahme der ersten Spur

Starten Sie die Aufnahme mit der Wiedergabe-Taste und spielen Sie die erste Sequenz ein. Drücken Sie am Ende der Aufnahme auf STOP.

4. Sequenz editieren

Nach der Aufnahme können Sie die aufgenommene Sequenz - wenn erforderlich - im EDIT-Mode oder mit diversen JOBS nachbearbeiten. Mit dem Job F2 - NOTE - 01 "Quantize" können Sie die Sequenz beispielsweise quantisieren, sofern Sie nicht bereits im Record Setup die Quantize-Funktion aktiviert haben.

5. Weitere Tracks aufnehmen

Wählen Sie mit der Nummerntaste 2 den Track 2, drücken Sie RECORD und erledigen Sie die Voice-Einstellungen für diesen Part (siehe Schritt 2). Starten Sie dann die zweite Aufnahme mit der Wiedergabe-Taste und beenden Sie mit STOP. Wiederholen Sie den Vorgang für weitere Spuren.

6. Song speichern

Speichern Sie den Song mit FILE – SAVE – Type „AllSong“ auf eine USB-Device. Die aufgenommenen Songs bleiben zwar nach Ausschalten des Gerätes erhalten. Zur Sicherheit sollten die Daten jedoch immer gespeichert werden, da diese durch das Laden eines anderen Files schnell ungewollt überschrieben werden können.

Die hier beschriebene Vorgehensweise reicht völlig aus, um das Basisgerüst eines neuen Songs festzuhalten. Für eine professionelle Abmischung, welche die klanglichen Möglichkeiten des MOTIF XS nutzt, ist die Einstellung eines Song Setups inklusiver aller Part-Einstellungen und Effekte im MIXING-Mode erforderlich. Dazu erfahren Sie mehr im nächsten Abschnitt.

Der Mixing Mode

Die Multi-Einstellungen für Songs und Pattern sind im **MIXING-Mode** zu finden, der nur vom Song- oder Pattern-Modus aus erreichbar ist. Jeder Song und jedes Pattern verfügt über eigene Mixing-Einstellungen, die zusammen mit dem Song oder dem Pattern aufgerufen werden. Die wichtigsten Mixing-Einstellungen wie Volume, Pan und Effect Sends sind von der PLAY-Ebene aus als Mischpult einstellbar. Auch die Knob-Einstellungen sind im Mixing-Mode wirksam.

Die weiteren MIXING-Parameter sind im **EDIT-Mode** erreichbar.

Mit der COMMON EDIT-Taste wird dort der **COMMON-Part** angewählt, in dem die folgenden Einstellungen zusammengefaßt sind:

- Diverse globale Einstellungen (GENERAL)
- Master Equalizer (MEQ)
- Master Effect (MEF)
- Controller-Assignment (CTLASN)
- Audio In Part (AUDIO IN)
- Effekte (EFFECT)

Mit den Nummerntasten 1 – 16 können Sie im MIXING EDIT-Mode die Parts 1 – 16 anwählen. Dort finden Sie für jeden Part ein umfangreiches Parameter-Set vor, das übrigens mit den Parts der Performance identisch ist.

Die Mixing-Einstellungen werden durch **MIXING STORE** feste Bestandteile der Songs und Pattern.

Mit dem Mixing Job **F5 TEMPLATE** können die aktuellen MIXING-Einstellungen eines Songs oder Pattern gespeichert (SF5 PUT) und in jedem beliebigen Song oder Pattern wieder abgerufen werden (SF4 GET). Auf diese Weise können MIXING-Setups also auch schnell und komfortabel zwischen Songs und Pattern kopiert werden.

Die Templates bleiben nach Ausschalten des Gerätes erhalten.

Mit dem MIXING-Job „**F3 Copy – SF3 Perf**“ können die kompletten Einstellungen einer Performance auf die dafür benötigten MIXING-Parts (Common + Parts 1 bis 4) kopiert werden. Die Arpeggio-Einstellungen

der Performance Parts werden dabei ebenso kopiert wie auch die Zuordnungen der Arpeggios zu den Sub-Funktionstasten SF1 – SF5 (ARP1 – ARP5).

Die fünf zugewiesenen Arpeggios **ARP1 – ARP5** können im Song-Modus auf verschiedene Weise abgerufen werden:

- Im Mixing-Edit-Mode (ARP1 – ARP5)
- Im Song-Record-Mode – F2 Arpeggio (ARP1 – ARP5)
- Im Song-Play-Mode (Scene 1 – Scene 5)

Die letztgenannte Möglichkeit (Song-Play-Mode) erfordert nach „Performance Copy“ noch eine zusätzliche Prozedur, mit der ARP1 – ARP5 als Scenes 1 – 5 gespeichert werden. Hier die dazu erforderlichen Schritte:

- SONG – RECORD (= Standby-Modus)
- F2 Arpeggio: SF1 ARP1 drücken
- F1 Setup: STORE-Taste halten + SF1 Scene 1 drücken. Im Display erscheint „Scene stored“.
- F2 Arpeggio: SF2 ARP2 drücken
- F1 Setup: STORE-Taste halten + SF2 Scene 2 drücken. Im Display erscheint „Scene stored“.
- Für ARP 3 – 5 genauso verfahren

Mixing Voices

In Songs und Pattern können jeweils bis zu 16 Mixing Voices gespeichert werden. Bis zu 256 Mixing Voices können insgesamt verwaltet werden.

Mixing Voices sind normale Voices, die nicht in den User Voice Bänken gespeichert werden, sondern fester Bestandteil der Songs bzw. Pattern sind und mit diesen zusammen gespeichert werden.

Dieses Feature ist ein Novum. Es ermöglicht die gleichzeitige Bearbeitung von bis zu 16 Voices eines Songs oder Pattern mit allen Voice-Parametern, also mit "Full Edit"!

Es ist also nicht wie bisher erforderlich, zusammen mit dem Song oder Pattern auch die verwendeten User Voices zu speichern.

Mixing Voices können nur aus normalen Voices, jedoch nicht aus Drum Voices oder Sample Voices erzeugt werden.

Eine Ausnahme stellen die **8-Zone Drum Voices (Pre8 – 058 bis 080)** dar, bei denen es sich um normale Voices handelt, bei denen die 8 Elements mit Drum-Sounds belegt sind. Es handelt sich also um Mini-Kits. Diese Voices können selbstverständlich auch als Mixing Voices bearbeitet werden.

Wer also für einen Song oder ein Pattern spezielle Drumsound-Bearbeitungen benötigt, sollte sich auf diese Voices konzentrieren. Wenn Sie in den Voices nicht die geeigneten Drumsounds finden, können Sie im Display F1 Oscillator mit dem Parameter „Wave Number“ jeden beliebigen Drumsound für das ausgewählte Element auswählen.

Wie oben bereits erwähnt, können Sie mehrere Mix Voices gleichzeitig bearbeiten. Sie müssen also nicht unbedingt jedesmal STORE ausführen, wenn Sie den Mixing Voice Edit verlassen, um auf einen anderen Part zu wechseln. Bevor Sie einen anderen Song wählen oder in einen anderen Modus wechseln, ist jedoch eine Speicherung aller bearbeiteten Mix-Voices zwingend erforderlich.

Praxistipp: Mixing Voices

- ◆ Wählen Sie in einem beliebigen Mixing-Part eine Voice, die Sie verändern möchten.
- ◆ Drücken Sie F6 VCE ED, um in den Mixing Voice Edit Modus zu gelangen. Sie können die Voice jetzt genauso bearbeiten wie im Voice Modus. Die Elements werden mit den TRACK-Tasten gewählt, die Common-Einstellungen (Ctrl-Set, LFO, Effect) mit COMMON EDIT.
- ◆ Verändern Sie einige Parameter und drücken Sie STORE + ENTER + YES. Sie haben damit eine neue Mixing Voice erzeugt, die automatisch dem angewählten Part zugeordnet wird und in der Mixing Voice Bank („MV“) abgelegt wird. Wenn Sie die Voice auch unabhängig vom Song als User Voice speichern möchten, können Sie beim STORE-Vorgang anstelle von "MIXV" als Ziel-Bank "USR1" oder "USR2", oder "USR2" wählen.
- ◆ Sie können Mix-Voices auch in andere Songs kopieren. Drücken Sie dazu nochmals F6 VCE ED, um erneut in den Mixing Voice Edit Mode zu gelangen. Drücken Sie jetzt JOB und F3 COPY. Hier wird die Möglichkeit geboten, die aktuelle Mixing Voice in die Mixing Voice Bank eines anderen Song zu kopieren.

Abspielen von GM- und XGSongs

Sie können den MOTIF XS ohne vorherige Einstellungen im SONG-Mode mit **GM-Songs** ansteuern, wenn diese der GM-Norm **entsprechende Setup-Events** enthalten. Dazu gehören:

- Der Sys-Ex-Befehl "GM ON"
- Die Bank- und Programmwechsel (MSB + LSB + Program) für jeden verwendeten MIDI-Ch.
- Kananlbezogene Control Events (Volume, Pan, Effect Sends, Cutoff...)

Der MOTIF XS wählt dann im Mixing Mode automatisch für alle Parts die GM-Bank und stellt

aufgrund der Bank- und Programmwechsel auch die entsprechenden Voices ein.

Im Part 10 wird automatisch das Drumkit „Stereo GM“ eingestellt (MSB 127, LSB 0,).

Falls das Song-Mixing nicht wie beschrieben automatisch auf die GM-Voices eingestellt wird, sollten Sie zunächst überprüfen, ob sich im ersten Takt des GM-Songs folgende System Exclusive Meldung ("GM On") befindet:

(F0) 7E 7F 09 01 (F7) = hexadezimal
(240) 126 127 09 01 (247) = dezimal

Falls die obige Sys-Ex Zeile nicht im Song enthalten ist, sollten Sie diese einfügen, und zwar zu Beginn des ersten Taktes – vor allen anderen Events.

Wenn es sich um einen **XG-Song** handelt, folgen auf „GM-on“ eine Reihe weiterer Sys-Ex Events. Diese sind für den MOTIF XS jedoch nicht von Bedeutung.

Der MOTIF ES enthält in den Preset-Bänken Klänge, die denen der GM-Bank teilweise erheblich überlegen sind, aber nicht den Begrenzungen des GM-Standards entsprechen. Sie können GM- oder XG-Songs deutlich aufbessern, indem Sie einzelne Klänge austauschen. Die beste Lösung ist dabei, entsprechende Bank-/Programmwechsel in das Song-Setup einzufügen. Wenn Sie die Klänge lieber am MOTIF XS einstellen möchten, sollten Sie zunächst das Setup des Songs abspielen und dann das Song-Mixing bearbeiten und speichern. Das Sys-Ex Event „GM-on“ (ggf. auch "XG-on") müssen Sie dann im Song löschen, damit die modifizierten Mixing-Einstellungen nicht überschrieben werden.

Sie müssen allerdings bedenken, daß die Preset-Voices teilweise erheblich mehr Stimmen verbrauchen als die GM-Voices. Bei extensivem Einsatz der Preset-Voices können also Polyphonie-Probleme entstehen.

Praxistipp: Abspielen von GM-Songs

- ◆ Kopieren Sie einen oder mehrere GM / XG-Songs (Standard MIDI File – Format 0) auf eine USB-Device.
- ◆ Laden Sie die GM / XG-Songs mit FILE - F3 LOAD - TYPE "Song" einzeln von in den MOTIF ES. Nachdem Sie ein File ausgewählt und dies mit ENTER bestätigt haben, können Sie eine Song-Nr. für GM / XG-Song bestimmen.
- ◆ Wählen Sie den ersten Song und starten Sie die Song-Wiedergabe mit der Wiedergabe-Taste (SEQ TRANSPORT). Die Mixing-Einstellungen erfolgen aufgrund der im Song enthaltenen Setup-Daten automatisch. Dies können Sie im Mixing Mode nachvollziehen.
- ◆ Speichern Sie die geladenen GM / XG-Songs mit FILE - SAVE - TYPE "AllSong" auf eine USB-Device.

MOTIF XS Voices auf zwei Tastaturen spielen

Wegen der exzellenten Qualität der MOTIF XS Voices werden viele User mit zwei Tastaturen unterschiedliche MOTIF XS Voices spielen wollen. Dies ist nur im Song- oder Pattern-Mixing-Mode möglich, da der Performance Modus beim MOTIF XS nicht multitimbral ist, d.h. es können keine individuellen MIDI-Kanäle je Part eingestellt werden. Die Mixing-Parts können aber genauso wie die Performance Parts eingestellt werden, mit dem Unterschied, das hier auch der Receive Channel je Part eingestellt werden kann.

Die insgesamt 64 Songs bleiben auch nach Ausschalten des Gerätes erhalten, sollten aber zur Sicherheit mit FILE – SAVE – ALL gespeichert werden.

In dem folgenden Beispiel wird ein Mixing erstellt, bei dem MOTIF XS Voices auf der MOTIF XS Tastatur und einer externen Tastatur gespielt werden.

Praxistipp: MOTIF XS Voices auf zwei Tastaturen spielen

1. SONG – MIXING – F3 VOICE
2. PART 01 = Wählen Sie mit Bank/Number die Voice, die auf der MOTIF XS Tastatur gespielt werden soll.
3. PART 02 = Wählen Sie mit Bank/Number die Voice, die von einem externen Keyboard angesteuert werden soll.
4. PART 02 - EDIT – F1 VOICE – Receive Ch 2 (ist voreingestellt!)
5. Stellen Sie den MIDI Transmit Channel beim externen Keyboard auf 2.
6. Sie können die Voices jetzt bereits auf den beiden Tastaturen spielen.
7. SF2 Output = Stellen Sie die Send Level für Reverb und Chorus ein. Der Insert Effekt ist automatisch für die ersten 8 Parts aktiviert.
8. STORE – ENTER - YES.

Diese einfache Anwendung, läßt sich je nach Bedarf deutlich komplexer gestalten.

Es können beispielsweise sowohl beim MOTIF XS als auch beim externen Keyboard Splits oder Layer eingestellt werden. Beim MOTIF XS wird dazu ein weiterer Part verwendet, der mit einer anderen Voice auf den gleichen Receive Ch. wie Part 1 (= Ch. 1) eingestellt wird. Damit ist ein Layer Sound erzeugt. Durch unterschiedliche Note Limits für die beiden auf dem MOTIF XS gespielten Parts können Split-Sounds realisiert werden (EDIT – F1 VOICE – SF1 Voice).

Pattern Mode

Die Kombination von Pattern, Phrases, Arpeggios und Sample-Loops im Pattern Mode bildet die "**Phrase Factory**" des MOTIF XS. Ergänzt werden diese Komponenten durch die Funktion "Real Time Loop Remix".

Der **Pattern Mode** bietet die sehr beliebte Aufnahmemethode nach dem Pattern-Prinzip. Es sind 16 Tracks vorhanden, denen alle vorhandenen Voices oder Samples zugeordnet werden können.

Es können bis zu **16 Sections (A – P)** gebildet werden, die zusammen einen **Pattern Style** ergeben. Die Sections können zum freien Arrangieren oder für herkömmliche Songabschnitte wie Intro, Vers, Refrain, Bridge, Fills, End verwendet werden.

Die ersten 8 Sections (A – H) werden mit den GROUP-Tasten A – H gewählt, die weiteren 8 Sections (I bis P) mit den darüber liegenden BANK-Tasten (USER1 ff.). Der Zeitpunkt des Section-Wechsels kann im SEQ SETUP - F4 OTHER individuell von 1/16 (= sofort) bis 1 (zu Beginn des nächsten Taktes) eingestellt werden.

Den Sections können in einem **PATCH** jeweils bis zu 16 Phrases zugeordnet werden.

Die **TRACK-** und **MUTE-Tasten** erlauben die Anwahl bzw. die Stummschaltung der 16 Parts mit den Nummerntasten 1 – 16.

Das Kopieren vorhandener Phrases aus anderen Pattern kann direkt von PATCH (F4) aus mit SF5 „**Copy**“ erfolgen. Kopierte Phrases können sofort mit den bereits im Patch vorhandenen Phrases im Zusammenhang angetestet werden. Kopierte Phrases werden als User Phrases dem aktuellen Pattern zugeordnet. Es bietet sich somit an, spezielle Pattern als Phrase Library Pattern einzurichten, aus denen Phrases für aktuelle Songs kopiert werden können, ohne daß man den ganzen Bestand an vorhandenen Pattern nach geeigneten Phrases durchsuchen muß.

Ein besonderes Highlight ist die **Pattern-Chain**, mit der in Realtime (RECORD) oder im EDIT-Mode die Sections eines Pattern verkettet werden können. Chain-Display (F5) zeigt beim Abspielen einer Chain nicht nur an, welche Section gerade gespielt wird. Aus der dort abgebildeten Matrix ist zudem zu ersehen, welche Parts in den einzelnen Section mit Phrases belegt sind. Diese Übersicht kann bei der Pattern-Programmierung auch hilfreich sein, ohne daß die Chain-Funktion als solche verwendet wird.

Die Pattern-Chain kann nach Fertigstellung in einen **Song** konvertiert werden (Pattern Chain – Edit – SF3 Song ..).

Dies ist nur eine von mehreren Möglichkeiten, Sequenzen zwischen Songs und Pattern auszutauschen.

Mit den Pattern-Jobs (F4 Phrase) „**Get Phrase From Song**“ und „**Put Phrase To Song**“ können beliebige Sequenzen und auch Sample Voices zwischen Songs und Pattern ausgetauscht werden.

Mit dem Song Job (F6): **Split Song to Pattern** können aus beliebigen Songs in kürzester Zeit neue Styles programmiert werden! Komplette, definierbare Abschnitte von Songs (z.B. Meas 01 – 04) können einschließlich der MIXING-Einstellungen in eine Pattern-Section kopiert werden – und dies wenn gewünscht einschließlich der Audio-Tracks (Sample Voices).

In dem folgenden Beispiel wird ausführlich beschrieben, mit welchen Schritten die Aufnahme eines neuen Pattern erfolgen kann.

Praxisbeispiel:

Aufnahme eines neuen Pattern

Schritt 1 = Tempo und Anzahl der Takte für die Section A einstellen

Ein leeres Pattern anwählen, gewünschtes Tempo und Section-Länge (im MEAS-Feld ganz rechts) einstellen. Die voreingestellte Länge ist 4 Takte. Diese kann aber nachträglich geändert werden. Die Taktanzahl muß sich nach der längsten in dieser Sektion enthaltenen Phrase richten. Kürzere Phrases können ggf. mit EVENT COPY auf die Section-Länge gebracht werden, damit auch diese in Schleife laufen. Denn ein wesentliches Merkmal des Pattern-Prinzips ist es, daß die Sections in Schleife laufen, bis eine andere Section gewählt wird, die wiederum in Schleife läuft usw.

Schritt 2 = REC Standby

Wenn die REC-Taste gedrückt ist, ist der Sequenzer in Aufnahmebereitschaft, startet aber noch nicht. In diesem Standby-Modus sind eine ganze Reihe von Einstellungen möglich, die nach der Aufnahme automatisch fester Bestandteil des Pattern sind und auch in den MIXING-Einstellungen abgebildet werden: Voice, Volume, Pan, Ins-Eff. Mit den Knobs können weitere Einstellungen wie Reverb, Chorus, Cutoff, Resonance, Attack, Release usw. erfolgen. Auf diese Weise können Sie ein vorläufiges Multi-Setup programmieren, ohne während der Aufnahme der Phrases in den MIXING-Mode wechseln zu müssen. Später können diese Setups ohne weiteres im MIXING-Mode verändert werden.

Schritt 3 = REC Start

Phrase in der eingestellten Länge einspielen.

Schritt 4 = REC Stop

Nach der Aufnahme können Sie die Phrase, wenn erforderlich, im EDIT-Mode oder mit den EVENT- bzw. NOTE-Jobs nachbearbeiten. Wenn Sie möchten, können Sie die Phrase auch benennen (JOB - Phrase Name).

Schritt 5 = Track 2 und weitere Parts nacheinander wählen und Phrases aufnehmen (wie Schritt 2 – 4)

Schritt 6 = Patch (F4)

Wenn alle Phrases der Section A aufgenommen sind, können Sie sich in F4 PATCH einen Überblick von den aufgenommen Phrases verschaffen.

Schritt 7 = Phrases weiterer Sections aufnehmen

Wählen Sie jetzt die Section B an. Sie können dort die Aufnahme genauso wie bei der Section A durchführen. In PATCH können Sie einzelne bereits aufgenommene Phrases (Section A) den Tracks zuordnen. Ferner können Sie mit SF5 COPY Phrases aus anderen Pattern in Tracks der bearbeiteten Section kopieren.

Wenn die Section B nur wenige Abweichungen von der Section A enthalten soll, können Sie die Section A mit dem JOB F5 - TRACK - „Copy Track“ komplett auf die Section B kopieren. Diese Copy-Funktion kann übrigens dazu genutzt werden, die Pattern-Programmierung etwas anders zu gestalten als bisher beschrieben: Nehmen Sie zunächst in einer Section alle für den Style vorgesehenen Phrases auf, sofern die 16 Tracks dafür ausreichen. Kopieren Sie diese Section auf alle anderen Sections. Schalten Sie dann in den Sections jeweils die nicht benötigten Tracks von PATCH aus ab.

Schritt 8 = Pattern Chain und Song Convert

Mit Chain (F6) können Sie die Sections zu einem Songablauf verketten.

Dies kann durch eine Realtime-Aufnahme (REC) erfolgen. Vor der Aufnahme muß EDIT gedrückt werden. Während der Aufnahme werden dann die SECTION-Wechsel (Tasten A – H) aufgezeichnet. Die Eingabe kann aber auch im EDIT-Mode erfolgen, wo auch Realtime Aufnahmen nachbearbeitet werden können. Für jedes Pattern ist eine Chain vorhanden.

Standard MIDI Files in Pattern laden

Es ist auch möglich, einen Song als Standard MIDI File (SMF) komplett in eine Pattern Section zu laden (File Type „Pattern“). Es empfiehlt sich dabei, das Format 0 (alle Spuren zusammengemischt) zu verwenden. Beim Format 1 werden die Tracks zusammengerückt, wenn Spuren leer sind. Dies kann problematisch sein, wenn bereits MIXING-Settings für diesen Song erstellt wurden. Dann stimmt die Zuordnung Parts – Tracks nicht mehr. Wenn Sie das SMF in ein Pattern laden, das bereits ein **MIXING** enthält, sollten Sie dieses vorher mit dem Mixing Job **TEMPLATE – PUT** kopieren und nach dem Laden des SMF, das die aktuellen MIXING-Einstellungen überschreibt, mit **GET** wieder einfügen.

Der Parameter **"PHRASE VOICE"** (F3 TRACK / SF3 TR VCE) muß für die Pattern Tracks unbedingt auf „off“ gestellt werden, damit die Mixing-Einstellungen (Bank / Voice) wirksam werden.

Abschließend noch eine Übersicht zur Pattern-Struktur des MOTIF XS:

Der Master Mode

Der Master Mode des MOTIF XS enthält neben den herkömmlichen Master Keyboard Funktionen noch eine andere Funktion. Er kann zur **Anwahl von Voice, Performances, Songs und Pattern** verwendet werden. Damit können Programmierer-Ergebnisse aus verschiedenen Modi zusammengefaßt werden.

Die dafür erforderliche Einstellung ist sehr einfach:

Im EDIT-Mode wird in COMMON EDIT – F2 Other der **Mode** und die **Memory** (z.B. Voice Bank + Nummer, Song-Nummer usw.) eingestellt.

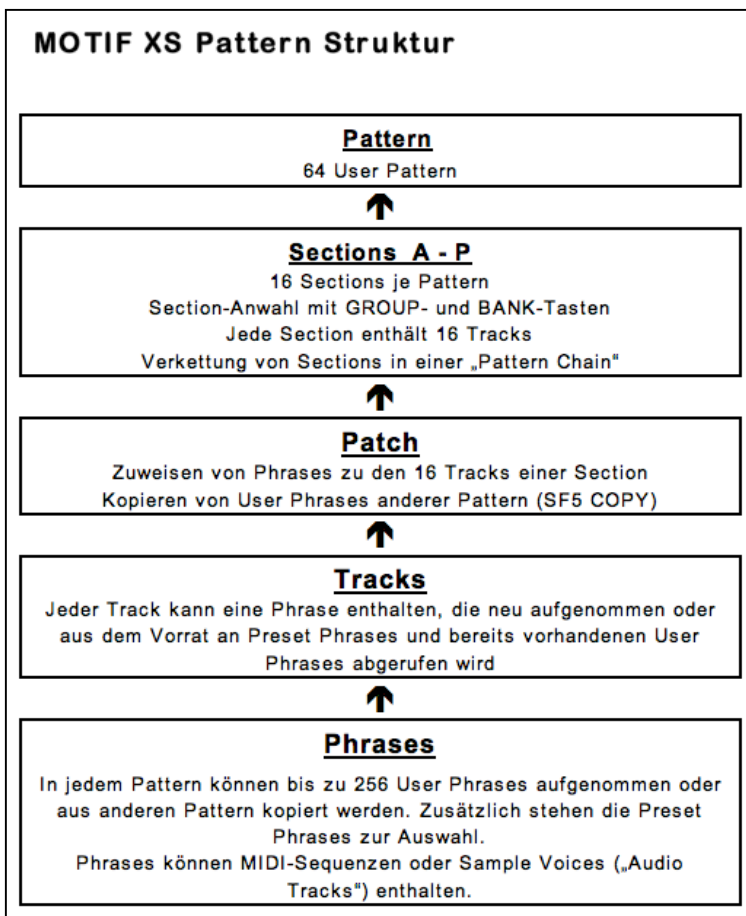
Das Ergebnis wird mit STORE als **Master** gespeichert.

Die eigentlichen **Master Keyboard Funktionen** sind zugänglich, wenn in **COMMON EDIT – F2 Other** der Parameter **Zone Switch** auf "on" gestellt wird.

Die Anwahl der acht möglichen **Zonen** erfolgt dann mit den Nummerntasten.. Dort können je Zone folgende Parameter eingestellt werden:

- MIDI-Transmit Channel
- Note-Limit High
- Note-Limit Low
- Octave
- Transpose
- Bank MSB
- Bank LSB
- Program Change
- Volume
- Pan
- Knob Control #
- Slider Control #

Wichtig ist zu wissen, daß die in den Zones eingestellten Bank- und Programmwechsel gleichzeitig mit dem Aufruf des MASTER-Programms gesendet werden. Wenn Sie also einen Bank- und Program Change (Bank MSB / LSB + Program Change) eingestellt haben, müssen Sie das MASTER zunächst mit STORE speichern, dann ein anderes MASTER anwählen (DEC/NO) und zum bearbeiteten MASTER zurückkehren (INC/YES).



Es gibt aber auch eine Möglichkeit, die Bank- und Programmwahl sofort vom EDIT-Mode aus zu senden. Vom Preset-Display (F4) aus kann dazu mit F6 die Funktion „**MIDI Send**“ aktiviert werden.

Die Zonen des MASTER-Mode sind in erster Linie dazu gedacht, gleichzeitig interne Sounds zu spielen und externe Klangerzeuger anzusteuern. In der Grundeinstellung ist die Zone 1 für die interne Klangerzeugung reserviert (TG Switch on). Dabei ist das in MEMORY eingestellte Klangprogramm (Voice, Performance, Song oder Pattern) aktiv.

Wenn Sie in einer Zone nur Program Changes senden und die Ausgabe von Noten Events verhindern möchten, müssen Sie den Zone-Parameter „NoteLimitH“ (F2 NOTE) auf „C - 2“ stellen.

Anhand des folgenden Beispiels (siehe rechte Spalte) können Sie die Basis-Einstellung der Masterkeyboardfunktionen nachvollziehen.

Die Zone 1 wird dafür für die interne Performance des MOTIF XS verwendet.

Die Zone 2 wird für die Ansteuerung eines externen Klangerzeugers verwendet.

Wenn Sie mehrere Klangerzeuger gleichzeitig ansteuern möchten, müssen Sie die Zonen 3 und 4 so einstellen wie die Zone 2, allerdings mit individuellem MIDI-Kanal und Bank-/Program-Einstellungen.

Zusätzlich kann es erforderlich sein, Note Limits in den Zonen einzustellen, wenn Sie den Klangerzeugern individuelle Keyboard-Zonen zuweisen möchten.

MASTER Edit-Zone 1		Full Grand			
	Zone 1	Zone 2	Zone 3	Zone 4	
Octave	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	
Transpose	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	
Note Limit Low	C -2	C -2	C -2	C -2	
Note Limit High	0 0	0 0	0 0	0 0	
Note Limit	Zone 1	Zone 2	Zone 3	Zone 4	

Im Display F2 „Note“ können Zonen transponiert werden und Note Limits eingestellt werden.

Praxisbeispiel:

Einfaches MASTER einstellen

1. MASTER initialisieren: MASTER – JOB – ENTER – YES.
2. MASTER – EDIT – COMMON EDIT.
3. Mode = Performance.
4. Memory: Performance auswählen, die auf dem MOTIF XS gespielt werden soll.
5. ZoneSwitch = on (= Aktivierung der Masterkeyboard Funktionen)
6. Knob Control Assign = die Einstellung „zone“ wählen, wenn die Knobs und Slider zur Steuerung der Zonen verwendet werden sollen.
7. F6 – GET NAME: Mit dieser Funktion können Sie den Namen der im Schritt 4. Ausgewählten Performance als Namen des MASTER verwenden. Falls Sie einen abweichenden Namen verwenden möchten, können Sie dies von „F1 - Name“ aus erledigen.
8. Die Zone 1 mit der Nummertaste 1 wählen.
9. F1 TRANS – ZONE 1 = Ext Switch „off“ (ZONE 1 wird für die interne Performance des MOTIF XS verwendet).
10. F1 TRANS – ZONE 2 = Den Transmit Channel auf den MIDI Receive Ch. eines angeschlossenen Keyboards oder Tonmoduls einstellen.
11. F1 TRANS – ZONE 2 = „Ext Switch“ auf „on“ (diese Zone soll nur senden!)
12. F3 TX Switch – SF1 Program - ZONE 2 = „Ext Bank Select“ und „Ext Prog Change“ beide auf „on“.
13. F4 PRESET – ZONE 2 = „F6 MIDI Send“ drücken, wenn die Zone-Einstellungen schon bei der Bearbeitung gesendet werden sollen.
14. F4 PRESET – ZONE 2 = Bank MSB, Bank LSB, Program Change, Volume und Pan für das angeschlossene Keyboard oder Tonmodul einstellen.
15. STORE – ENTER – YES.

In der nächsten Folge des MOTIF XS Quick Guides „Basics – Vol. 2“ werden wir u.a. folgende Themen ansprechen: Integrated Sampling, Controller, Effekte, Arpeggiator, USB und File-Management.

Soundsets für MOTIF ES, MOTIF-RACK ES, S90 ES, MO6 / MO8

Synth Universe – Vol. 1 = „Magical Pads“

für MOTIF ES, MOTIF-RACK ES, S90 ES, MO6 / MO8

128 Voices, 64 MB Synth Waveforms (MOTIF ES)

Die neue Serie „Synth Universe“ bietet ein ein Universum von Synthesizer Sounds. Das erste Volume „Magical Pads“ bietet warme, analoge Flächenounds mit viel Atmosphäre. Dazu kommen Sweeps, Swells, Synthbrass, Atmo-Sounds und musikalische Effektsounds.

„Dance Xpanded“

für MOTIF ES, MOTIF-RACK ES, S90 ES, MO6 / MO8

128 Voices, 64 WAV-Drumloops, 100 MIDI-Loops, 64 MB Samples + 100 User Arpeggios (MOTIF ES)

„Dance Xpanded“ ist das ultimative Set für Dance, Trance, Electronic, Chill Out, Pop. Die 128 Voices enthalten Atmosphären, Pads, Leads, Synthbässe, Chordsynths, Gated Pads und Arpsounds. Top-Analog Sound und exzellente neue Synth-Waveforms!

„Synth Xpanded“ für MOTIF ES

128 Voices, 64 MB Samples, 40 User Waveforms

Bietet die Power einer Synth Expansion. Damit wird der MOTIF ES zu einem Megasynt der Luxusklasse aufgewertet. Fette Analogsynths, futuristische Digital sounds, warme Atmosphären und Pads, eindrucksvolle Leads und Bässe.

„Live Xpanded / Organs“ für MOTIF ES

128 Voices, 32 Performances, 18 MB Samples

Dieses Live-Set ist speziell für Entertainment und Keyboarder in Pop- und Rockbands programmiert. Neben den Standard-Voices für den Live-Einsatz (Dynamische Keyboards, Pads, Strings, Brass, Leads usw.) werden auch Live-Performances mit Splits und Stacks geboten. Ein separates File enthält ein Set mit neuen Organ-Voices, basierend auf neuen Waveforms.

„Stage & Studio“

für MOTIF ES, MOTIF-RACK ES, S90 ES, MO6 / MO8

128 Voices. Das ultimative Top 40 und Live-Set!

Die „Universal Collection“ enthält die wichtigsten Standard Instrumente und Synthesizersounds für Live-Musik und Entertainment. Hervorragende Spielbarkeit und Durchsetzungskraft. Getestet von Live-Musikern.

„Arp Xpanded“ für MOTIF ES

128 Voices, 106 User Arpeggios

Lizensiert von YAMAHA MUSIC CENTRAL EUROPE.

Inspirierendes Set für Pop- und Elektronik mit Arpeggio Voices auf der Basis von neuen User Arpeggios. Frische und coole Sounds - eine Mischung von modernen Synths und trendigen Acoustic Voices. Stilistisch bemüht sich „Arp Xpanded“ um eine Balance zwischen traditioneller Live- und trendiger Popmusik. neuen User Arpeggio-Phrases.

Synth Universe – Vol. 2 = „Mystic Spheres“

für MOTIF XS, MOTIF ES, MO6 / MO8, S90 ES und MOTIF-RACK ES

128 Voices + , 60 MB Synth Waveforms (MOTIF XS/ES)

„Mystic Spheres“ ist das ultimative Ambient + Electronic Set. Es wurde von einem Sounddesigner-Team entwickelt und bietet atmosphärische Klangcollagen, Flächenounds, Soundeffekte, spacige Synthleads, Trance-Sounds, Vocal Pads und Analog Vintage Sounds.

„Mystic Spheres“ ist unentbehrlich für alle User, die nicht nur Standard-Sounds verwenden möchten. Für MOTIF ES und MOTIF XS werden zusätzlich noch 16 Performances mitgeliefert.

Preise:

Je Soundset (Download / CD-ROM)	= 29,- EUR
512KB USB-Stick mit einem Soundset	= 49,- EUR
512KB USB-Stick leer	= 20,- EUR
1 Gigabyte USB-Stick leer	= 25,- EUR

zusätzliche Soundsets können mit einem Aufpreis von je 29,- EUR auf die USB-Sticks kopiert werden.

Die Soundsets sind exklusiv erhältlich bei:



EASY SOUNDS – Peter Krischker

Am Langberg 97 A

D-21033 Hamburg

Telefon: 040 - 738 62 23

vertrieb@easysounds.de

<http://www.easysounds.de/Yamaha.htm>

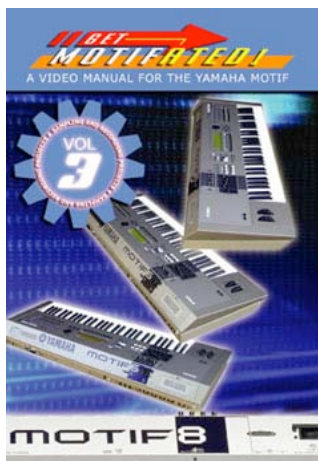
DVD Lern-Videos für MOTIF ES / 6, 7, 8



Registrierte MOTIF ES User erhalten - solange der Vorrat reicht - weiterhin kostenlos die Lern-DVD „A COMPLETE GUIDE TO THE YAMAHA MOTIF ES“. Es handelt sich um eine Step by Step Video Einführung in die Grundlagen der Bedienung des MOTIF ES (in englisch). Die Bestellung der DVD kann formlos an diese E-Mail Adresse geschickt werden:

info@yamaha-motif.de

Darüberhinaus gibt es zwei weitere DVD Lern Videos, die weiterführendes Wissen vermitteln. Diese von KEYFAX NewMedia (USA) in Kooperation mit YAMAHA produzierten und in Europa bisher nicht erhältlichen DVDs werden jetzt – solange der Vorrat reicht – zu stark reduzierten Preisen den MOTIF-Usern angeboten. Die DVDs wurden ursprünglich für den Motif 6 / 7 / 8 produziert. Da diese Modelle jedoch in weiten Bereichen der Bedienung dem MOTIF ES sehr ähnlich oder sogar identisch sind, können diese DVDs auch für MOTIF ES-User eine sehr wertvolle Hilfe sein. Die wenigen abweichenden Bedienvorgänge werden schnell erkannt. Hier eine kurze Beschreibung der ebenso informativen wie auch unterhaltsamen DVDs:



Get Motifated - Vol. 2: „Tips Tricks and Techniques“

Themen: Arbeitsorganisation, Live-Anwendungen, Master, Fußpedale, Controller, PLG-Boards, Voice Editor, Arpeggio. Außerdem spezielle Tips & Tricks wie z.B. Breath Controller, AN-Board Arpeggios, Bass Effects.

Get Motifated - Vol. 3: Sampling and Recording Projects

Schwerpunkt dieser DVD sind Sampling & Recording Projects. Die Sampling-Architektur des Motif wird komplett und ausführlich beschrieben.

Die Spieldauer der englischsprachigen DVDs beträgt jeweils ca. 2 Stunden. Der Sonderpreis je DVD beträgt 10,- EUR.

Für MOTIF 6 / 7 / 8 User ist zusätzlich zu den oben beschriebenen Volumes noch die DVD „Get Motifated! A Video Manual for the Yamaha Motif“ erhältlich, die inhaltlich im Wesentlichen der anfangs erwähnten MOTIF ES DVD entspricht. Der Preis beträgt ebenfalls 10,- EUR.

Die DVDs sind exklusiv bei EASY SOUNDS erhältlich.

<http://www.easysounds.de/>

USB-Sticks für MOTIF ES / MO / S90 ES



Durch eine gemeinsame Aktion von YAMAHA und EASY SOUNDS können jetzt preiswerte, garantiert Yamaha-kompatible USB-Sticks erworben werden. Die Sticks werden in Größen von 512 MB und 1 Gigabyte angeboten und sind als „Loaded USB-Sticks“ mit Soundsets oder leer erhältlich.

Das Angebot kommt zur rechten Zeit. Denn die bisher von MOTIF-Usern verwendeten Smart Media Cards werden nicht mehr hergestellt und sind bereits seit geraumer Zeit kaum noch zu ergattern. MO6, MO8 und S90 ES sind vorausschauend auch gar nicht erst mit einem Smart Media Card Slot ausgestattet worden.

Die YAMAHA USB- Sticks sind im Vergleich zu anderen USB-Devices hinsichtlich der Ladezeiten äußerst schnell. Ein All-File mit der kompletten MOTIF ES CD-ROM Library (150 MB) wurde vom YAMAHA USB-Stick in 10 Minuten geladen. Ein anderer, preisgünstig im Elektronikfachhandel erworbener USB-Stick brauchte dafür 17 Minuten (!). Die USB-Sticks kosten leer 20,- EUR (512 MB) bzw. 25,- EUR (1 Gigabyte) oder mit einem Soundset als „Loaded Stick“ 49,- EUR.

Die USB-Sticks sind exklusiv bei EASY SOUNDS erhältlich.

<http://www.easysounds.de/>

YAMAHA Motif News Guide

*Der offizielle News Guide
zur Yamaha Music Production
Synthesizer Serie
MOTIF ES, MO & S-Series*

Herausgegeben von
EASY SOUNDS
Peter Krischker
in Kooperation mit
YAMAHA MUSIC
CENTRAL EUROPE
GmbH

E-MAIL:
motifnews@easysounds.de

Der *Motif News Guide* erscheint monatlich und enthält News, Tips & Tricks, Softwareangebote und Interviews rund um die Yamaha Synthesizer der Motif-Serie, S90 ES, MO6 / MO 8, MM6 und enthält auch Beiträge zu „Computer Music Instruments“ und Software. Der nächste *Motif News Guide* erscheint am 1. 8. 2007.

Sie können den kostenlosen *Motif News Guide* mit einer formlosen E-Mail abonnieren oder abbestellen:
motifnews@easysounds.de

Wichtige Websites für MOTIF-User

Offizielle, internationale YAMAHA Website für Synthesizer mit umfangreichem Downloadbereich
<http://www.yamahasynth.com/>

Offizielle Homepage von YAMAHA MUSIC CENTRAL EUROPE GmbH
<http://www.yamaha-europe.com>

Amerikanische Motif Support-Website mit Forum + KEYFAX Webshop
<http://www.motifator.com/>

EASY SOUNDS Website + Webshop Sounds und USB-Sticks für YAMAHA Synths
<http://www.easysounds.de>

Motif News Guide History:

Sie finden alle bisherigen Ausgaben des Motif News Guide im Downloadbereich der YAMAHA EUROPE Website:

<http://www.yamaha-europe.com>

Wählen Sie dort Downloads / Product Downloads / Musical Instruments / Synthesizer / MOTIF ES 6 7 8.

Alternativ können Sie die Guides mit den folgenden Direktlinks von der EASY SOUNDS Website herunterladen:

<http://www.easysounds.de/MotifNewsGuide0607.zip>

<http://www.easysounds.de/MotifNewsGuide0507.zip>

<http://www.easysounds.de/MotifNewsGuide0407.zip>

<http://www.easysounds.de/MotifNewsGuide0207.zip>

<http://www.easysounds.de/MotifNewsGuide0107.zip>

<http://www.easysounds.de/MotifNewsGuide1206.zip>

<http://www.easysounds.de/MotifNewsGuide1106.zip>